

Freitag, 10. März 2023

## Hohlweg bleibt für Pkw offen

**Verkehr** Gesprächsrunde zur Zukunft von Tomerdinger und Hahnenweiler Straße bringt Ergebnisse.

**Dornstadt/Tomerdingen.** Kurzfristig mehr Verkehrssicherheit in der Tomerdinger und Hahnenweiler Straße, keine Schließung des Hohlwegs für Pkw und kein Pop-up-Radweg: Über konkrete Ergebnisse nach dem Meinungsaustausch zur Zukunft der Tomerdinger Straße freut sich die Dornstadter Gemeindeverwaltung.

„Wir hatten einen wirklich guten und konstruktiven Austausch“, erklärt Dornstadts Bürgermeister Rainer Braig. Mit ihm am Tisch saßen drei Vertreter der „Bürgerinitiative für den Erhalt des Hohlwegs als Fahrweg für Pkws“ (BI), drei Anwohner der Tomerdinger Straße, die drei Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und alle vier Ortsvorsteher.

Die Gemeindeverwaltung kündigte nach dem Gespräch an, kommendes Jahr mit der Arbeit an einem Mobilitätskonzept zu beginnen. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen mitwirken.

Die BI setzt sich dafür ein, dass die Hohlweg genannte Tomerdinger Straße – die Verbindungsstraße zwischen Dornstadt und Tomerdingen – für Autos geöffnet bleibt. Dafür hat die BI auf einer Online-Plattform mehr als 1500 Unterschriften gesammelt.

Den Hohlweg zur Radschnellachse zu machen, war Teil des un-

„Möglichst Viele sollen mitwirken.“

ter breiter Bürgerbeteiligung erarbeiteten Gemeinde-Entwicklungskonzepts. Einigkeit bestehe nun grundsätzlich darin, die Idee, den Hohlweg für Pkw zeitweise oder dauerhaft zu sperren, nicht weiterzuerfolgen. Zudem sei der gemeinsame Nenner nach dem Meinungsaustausch, dass die Verkehrssicherheit in der Tomerdinger und der Hahnenweiler Straße erhöht werden muss. Die Gemeindeverwaltung kündigt an, die Beschilderung in den betroffenen Bereichen erneut zu überprüfen, Tempo-30-Markierungen auf der Straße aufbringen zu lassen und weitere Geschwindigkeitsanzeigetafeln anzuschaffen.

Zudem suche die Gemeinde nach weiteren Maßnahmen, die den Verkehr sicherer machen. Beispielsweise rund um den provisorischen Kindergarten bei der Ortsein- und ausfahrt.

Die BI wolle Braig jetzt die gesammelten Unterschriften übergeben. Und auf ein Bürgerbegehren verzichten, nachdem sich Bürgermeister, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzende klar für den Erhalt des Hohlweges in seiner jetzigen Form ausgesprochen hätten. Damit bleibe die Nutzung dieser wichtigen Verbindungsstraße auch durch Pkws gewährleistet.

swp